

Mit spanischer Unterstützung in die Feldsaison 2014/15 der 2. Regionalliga Süd

Mit spanischer Unterstützung gehen die Böblinger Männer in die neue Feldhockeysaison in der 2. Regionalliga Süd. Am Sonntag (11 Uhr) beginnt die Runde mit dem Auswärtsspiel beim Nürnberger HTC II. „Eine schwere erste Aufgabe“, weiß SVB-Trainer Sven Merz.

Carlos Pérez Osuna (Foto) ist der einzige Neuzugang im Böblinger Kader. Der 27-jährige Spanier suchte nach zwei Jahren beim HC Ludwigsburg „neue Herausforderungen und Ziele“. Durch eine private Verbindung kam er mit der Sportvereinigung in Verbindung und entschloss sich nach ein paar Trainingsbesuchen zum Vereinswechsel. „Ich habe mich im Team sehr gut eingelebt, wurde schnell integriert“, fühlt sich der Mann, der in seiner Heimat Sevilla mit Hockey begann, in Böblingen „sehr wohl“.



Nur Positives kommt auch von der anderen Seite. „Carlos kann der Mannschaft weiterhelfen, er hat spielerische Klasse und ist ein guter Knipser“, lobt Trainer Merz, der seinen „sehr engagierten“ Neuen entweder als Mittelstürmer oder im offensiven Mittelfeld aufbieten wird. „Außer in der Verteidigung kann er alles spielen“, sieht der SVB-Coach eine große Variabilität bei Pérez Osuna. Über die Spielposition hinaus traut Merz dem Spanier auch zu, „als Persönlichkeit auf dem Spielfeld unsere vielen jungen Leute im Team zu führen“.

Solche altersbedingte Erfahrung tut Not, schließlich stehen dem SVB-Team zumindest im ersten Saisonteil zwei Routiniers nicht zur Verfügung: Angreifer Marc Pöcking (34) laboriert immer noch an einer schweren Knöchelverletzung von der Schlussphase der vergangenen Saison, und Abwehrchef Daniel Klein (31) denkt nach 15 Jahren in der ersten Mannschaft an einen Rückzug aus dem Leistungssport. So sind mit 27 Jahren Felix Fleig und eben der spanische Neuling aktuell die beiden Teamältesten.

Die Saisonvorbereitung bezeichnet Sven Merz als „nicht optimal“, da aufgrund der Sommerferien und Urlaub immer wieder Spieler im Training gefehlt haben. Zwei Testspiele gegen den Oberligaaufsteiger VfB Stuttgart brachten nur wenig Klarheit über den aktuellen Leistungsstand. „Jetzt müssen wir halt das Beste aus der Situation machen“, will der SVB-Trainer nicht jammern. Bei der Bundesligareserve des Nürnberger HTC dürfen die Böblinger einen spielstarken Gegner erwarten. „Da haben manche Spieler Erstligaerfahrung und sind unseren diesbezüglich einfach ein gutes Stück voraus“, kennt Merz den Vorteil von zweiten Mannschaften, die besonders zu Saisonbeginn noch einige Akteure aus dem Bundesligakader auch in der Regionalliga einsetzen können. Beim letzten Auftritt in Nürnberg verlor die SVB im Mai mit 1:3. In der zweiten Saison nach dem Wiederaufstieg in die vierthöchste deutsche Spielklasse gibt Sven Merz das gleiche Ziel aus wie im Vorjahr: „Drinbleiben wäre schon Erfolg genug.“ In der Achterliga gibt es nach Einschätzung des 43-Jährigen „in dieser Saison keinen Topfavoriten“. Die drei zweiten Mannschaften vom Mannheimer HC, TSV Mannheim und Nürnberger HTC sind zwar nicht aufstiegsberechtigt, können aber Meistermacher oder -verhinderer sein. Um den Aufstieg in die höchste Regionalligastaffel kämpfen TB Erlangen, HTC Würzburg, die beiden Münchner Vertreter ASV und Wacker sowie Böblingen. Zumindest Tabellensechster wie in der zurückliegenden Saison müsste die SVB wieder werden, um dem Abstieg in die Oberliga zu

entgehen.

Und was erwartet Carlos Pérez Osuna von seinem ersten Pflichtspiel im Böblinger Trikot? „Schwer zu sagen“, runzelt der Spanier die Stirn, „sicher ist nur, dass wir in den 70 Spielminuten alles geben werden.“ Als Erfolgsrezept empfiehlt er: „Wir sollten so spielen, wie wir trainieren – sehr intensiv.“

Die Regionalligareserve der Böblinger Hockeyabteilung startet am Samstag (15.30 Uhr) in die neue Feldsaison. Auftaktgegner in der 4. Verbandsliga ist für die SVB-Männer der VfB Stuttgart II. Zuvor findet ab 10.30 Uhr auf dem Kunstrasen am Otto-Hahn-Gymnasium ein Spieltag der inoffiziellen A-Mädchen-Kleinfeldrunde statt. Am Sonntag (10 Uhr) geht es für die Böblinger männliche Jugend B im Spiel gegen HTC Stuttgarter Kickers II um den Einzug in die Verbandsliga-Endrunde. Anschließend läuft ein Verbandsspieltag der Knaben B, bei dem der SVB-Nachwuchs gegen TSV Mannheim (12 Uhr) und Mannheimer HC (14.30) antritt. Ihre Platzierungsrunden bestreiten am Sonntag die weibliche Jugend B in Ludwigsburg und die Mädchen B in Ulm. *lim*